

Zweite Serie.

Tafel XII.

Blattflecken auf Erbse und
Bohne

(Ascochyta Pisi).

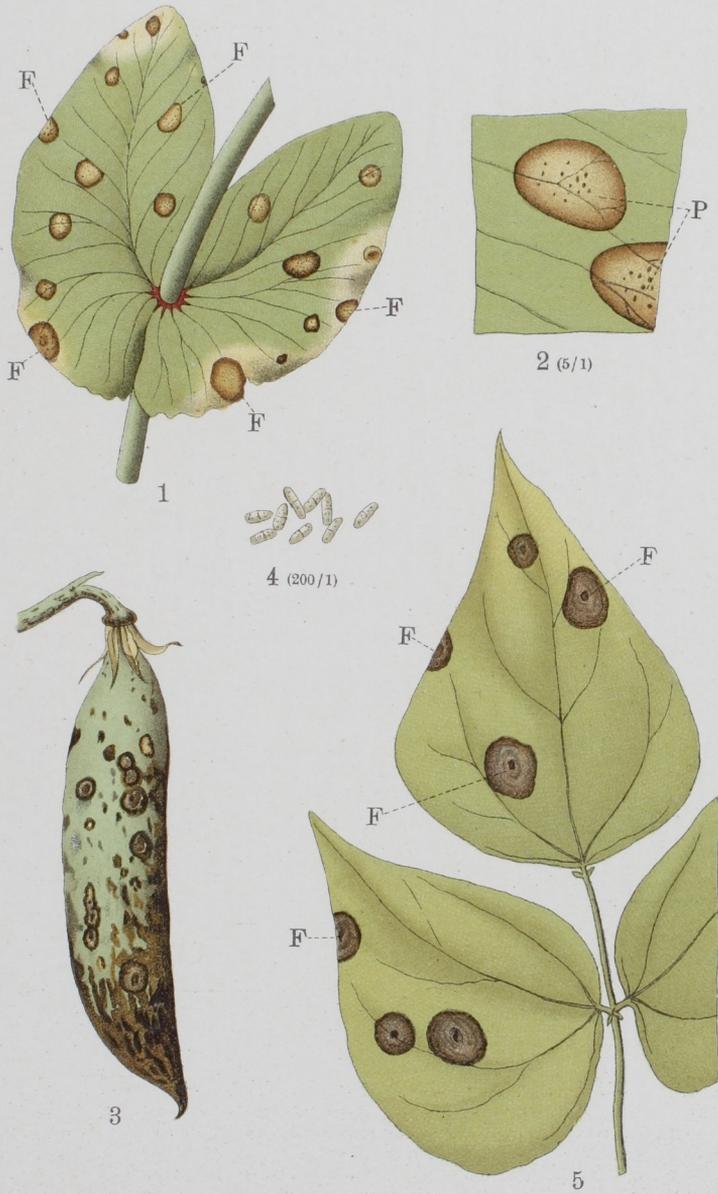


Figurenerklärung.

- Fig. 1. Nebenblattpaar der Erbse mit Blattflecken FF, die durch *Ascochyta Pisi Libert* hervorgerufen sind. — Natürl. Grösse.
- „ 2. Blattflecken der Erbse mit darauf sitzenden Fruchtkörpern PP von *Ascochyta Pisi*, 5fach vergr.
- „ 3. Von *Ascochyta Pisi* befallene Erbsenhülse. — Natürl. Grösse.
- „ 4. Sporen von *Ascochyta Pisi*, 200fach vergr.
- „ 5. Bohnenblatt mit Blattflecken FF von *Ascochyta Pisi*. — Natürl. Grösse.

Bemerkungen.

Ascochyta Pisi Libert befällt Blätter, Stengel und Früchte der Erbse, Bohne, Ackerbohne und Saatwicke. Von den kranken Hülsen kann der Pilz auch auf die Samen übergehen und diese inficieren. Deshalb müssen kranke oder verdächtige Samen zur Verhütung der Krankheit vor dem Aussäen 1 Std. lang in ammoniakalischer Kupferkarbonatlösung eingeweicht werden; vgl. die Bem. zu Tafel XI. Ist die Krankheit bereits vorhanden, so dürfte Bespritzen mit Bordeaux-Brühe (vgl. die Bem. zu Tafel VI) oder Bestäuben mit einem der bei Dr. H. Aschenbrandt in Strassburg i. E. käuflichen Kupferpräparate Erfolg versprechen. — Vgl. Kirchner, Pflanzenkr. S. 69, 75, 127, 430.



Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart.

H. Boltshauser ad. nat. del.

Blattflecken auf Erbse und Bohne.
(*Ascochyta Pisi* Lib.)